

nordBLICK



AUGENKLINIK BELLEVUE

"AMD Linse" | AddOn® SML



Auf-
klärung
& Hilfe

ALLES . SEHEN . KÖNNEN .



Eingeschränkte Nahsicht – eine Herausforderung für viele Patienten

Die „altersbedingte Makuladegeneration“ (AMD) ist eine Augenerkrankung, die mit zunehmendem Alter gehäuft auftritt und in der Regel zu einer starken Seheinschränkung führt. Während des Krankheitsverlaufs ist ein zunehmender Verlust des zentralen Sehens festzustellen, wodurch insbesondere das Lesen erschwert wird. Der resultierende Leidensdruck der betroffenen Patienten ist hoch, da vertrauliche Dokumente (Briefe, Kontoauszüge) oft nicht mehr ohne fremde Hilfe gelesen werden können.



Die „AMD-Linse“ (AddOn® SML) – verbesserte Nahsicht für viele betroffene Patienten

Ein möglicher Therapieansatz für diese Patienten stellt die „AMD-Linse“ (AddOn® SML) dar. Diese Speziallinse wird im Rahmen eines operativen Eingriffs in das Auge implantiert und bewirkt aufgrund der speziellen Optik eine Vergrößerung, wodurch das **Sehen in einem Leseabstand von 15 cm ohne zusätzliche Lesehilfe ermöglicht wird.**

nordBLICK



AUGENKLINIK BELLEVUE

Nicht jeder Patient, der unter der altersbedingten Makuladegeneration leidet, ist für die Implantation dieser Speziallinse geeignet, weshalb eine gründliche Voruntersuchung für die Beurteilung der Eignung zwingend erforderlich ist.

Die **Wirkung** der "AMD-Linse":

Vergrößerte Darstellung von betrachteten Objekten in einem Leseabstand von 15 cm



Vergrößerung durch Zoomen - die "Lupe im Auge"





Welche Patienten können von der „AMD-Linse“ (AddOn® SML) profitieren?

Die „AMD-Linse“ wurde insbesondere für Patienten entwickelt, die unter einer „altersbedingten Makuladegeneration“ (AMD) leiden. Darüber hinaus kann die Speziallinse auch Patienten helfen, die unter ähnlichen Erkrankungen leiden.



Hierzu zählen:

- Diabetische Makulopathie
- Myopische Makulopathie
- Erblich bedingte Netzhauterkrankungen

Unabhängig von der Erkrankung muss die Eignung jedes Patienten für eine AMD-Linsen-Implantation individuell geprüft werden, da diese von unterschiedlichen Faktoren abhängt.



Die refraktive Spezialsprechstunde – sind Sie für die „AMD-Linse“ geeignet?

Die Eignung für eine AMD-Linsen-Implantation wird im Rahmen einer umfangreichen diagnostischen Untersuchung sowie eines ärztlichen Beratungsgesprächs überprüft. Hierfür bieten wir in unserer nordBLICK Augenklinik Bellevue eine **spezielle refraktive Sprechstunde** an.

Termine können gerne unter folgender Durchwahl vereinbart werden: Tel. 0431/301080.

Die Eigenschaften der „AMD-Linse“ auf einen Blick.

Die Implantation der „AMD-Linse“ bietet dem Patienten folgende Vorteile:

Die nordBLICK Augenklinik Bellevue hat im Rahmen einer Multicenter-Studie die ersten AMD-Linsenimplantationen durchgeführt und somit an der klinischen Erprobung erfolgreich mitgewirkt.

- ✓ *Ausreichende Vergrößerung der Nahsicht im Leseabstand von 15 cm*
- ✓ *Die Fernsicht bleibt unbeeinflusst*
- ✓ *Keine Einschränkung des Gesichtsfeldes*
- ✓ *Reversibles Verfahren (Speziallinse kann explantiert werden)*
- ✓ *Einfaches und sicheres Operationsverfahren*

01

Einfache & sichere Operation

02

Unabhängig vom Linsenstatus

06

Reversibel

05

Fernsicht wird nicht beeinflusst

03

Ausreichende Vergrößerung

04

Keine Einschränkung des Gesichtsfeldes

Vor der OP: Gut vorbereitet auf den Eingriff

Die Implantation der „AMD-Linse“ erfolgt nur an einem Auge und wird im Rahmen eines **operativen Eingriffs** vorgenommen. Über eine 2,2 mm breite Inzision wird die Linse in das Auge eingeführt und vor die intraokulare Kunstlinse platziert. Sie fungiert somit als zusätzliche Intraokularlinse (AddOn®-Linse).

Die Operation dauert nur wenige Minuten. Da die Operation in der Regel tagesklinisch durchgeführt wird, können Sie die Klinik üblicherweise noch am selben Tag verlassen.

Am OP-Tag haben Sie während Ihres gesamten Klinikaufenthalts stets feste Bezugspersonen, die Sie vor und nach Ihrer Operation begleiten und betreuen.



Ihre Operation: Der Ablauf auf einen Blick

Vor einem operativen Eingriff macht man sich viele Gedanken darüber, was auf einen zukommen wird. Damit Sie über den Ablauf in unserer Klinik informiert sind, möchten wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Abläufe am OP-Tag in Kenntnis setzen.



Begrüßung und Aufnahmegespräch

Nach der Begrüßung am Empfang führt unser Pflegepersonal ein umfassendes Aufnahmegespräch (Anamnesegespräch) mit Ihnen durch.



Diagnostik und ärztliche Aufklärung

Im Anschluss an die diagnostischen Untersuchungen findet das ärztliche Aufklärungsgespräch statt. Sie haben die Möglichkeit, sämtliche Fragen, die in der Zwischenzeit aufgetreten sein sollten, mit dem Arzt zu klären.



Vorbereitung auf den operativen Eingriff

Ihre Bezugsperson begleitet Sie auf Ihr Zimmer, wo Sie in Ruhe auf die OP vorbereitet werden. Im Anschluss werden Sie in unser OP-Zentrum gebracht und dem OP-Personal übergeben.



Erholungsphase nach Ihrer Operation

Nach der OP bringt Sie Ihre Bezugsperson wieder auf Ihr Zimmer, wo Sie sich von dem operativen Eingriff erholen können.

Schneller wieder gesund!

Um einen schnellen und sicheren Heilungsprozess zu gewährleisten, sollten Sie die folgenden Hinweise unbedingt beachten:

- ✓ Vermeiden Sie unbedingt das **Drücken oder Reiben** am operierten Auge
- ✓ Beim Duschen oder Haare waschen darf **kein Wasser ins Auge** gelangen
- ✓ **Verzichten Sie vorerst auf körperliche Anstrengung, Sport und Saunabesuche.** Diese dürfen erst nach ärztlicher Absprache wieder aufgenommen werden
- ✓ Tragen Sie eine **Sonnenbrille** als Schutz vor starker Lichteinstrahlung
- ✓ Die **Arbeitsfähigkeit und das Führen eines Fahrzeugs sind von der Sehschärfe abhängig.** Da diese unmittelbar nach der Operation schwankt, sollten Sie Rücksprache mit Ihrem Augenarzt halten
- ✓ Lesen und Fernsehen sind schon kurz nach dem Eingriff erlaubt
- ✓ **Ganz wichtig:**
Bitte nehmen Sie die postoperativen Kontrollen wahr!



Nach der Operation – was muss ich beachten?

Unmittelbar am ersten Tag nach der Operation ist bei vielen Patienten schon eine Verbesserung der Nahsicht festzustellen.

Gegebenenfalls kann die Umstellung der Nahsicht auf die „AMD-Linse“ etwas länger dauern, da sich das Gehirn an die Vorteile der neuen „AMD-Linse“ gewöhnen muss (**Neuro-Adaption**).

Wir begleiten Ihren postoperativen Verlauf gerne im Rahmen von regelmäßigen Kontrolluntersuchungen, damit Sie die Vorteile der AMD-Linse bestmöglich zu nutzen wissen.

WICHTIG:

Sollten Sie in den ersten Tagen und Wochen nach der OP eine Verschlechterung der Sehschärfe, eine starke Rötung oder Schmerzen einstellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Augenarzt.



FAQ: Ihre Fragen – unsere Antworten.

Woher weiß ich, ob ich für die Implantation einer „AMD-Linse“ geeignet bin?

Die Beurteilung der Eignung für eine Implantation der „AMD-Linse“ basiert auf einer umfassenden Voruntersuchung sowie eines ausführlichen Arztgesprächs. Unsere Klinik bietet hierfür eine refraktive Spezialprechstunde an.

**Eine Terminvereinbarung ist unter der
Tel. 0431-301080 möglich.**

Ersetzt die Implantation der „AMD-Linse“ die regelmäßigen Injektionen, welche ich aufgrund meiner AMD-Erkrankung erhalte?

Nein. Sofern Ihr Krankheitsbild eine intravitreale Medikamententherapie erfordert, werden Sie auch nach der Implantation der „AMD-Linse“ regelmäßige Injektionen erhalten.

Die Implantation der Linse hat auf die Notwendigkeit von intravitrealen Injektionen keinen Einfluss.



Werde ich durch die „AMD-Linse“ wieder in allen Bereichen lesen können?

Nein. Die „AMD-Linse“ ermöglicht eine verbesserte Nahsicht im Abstand von 15 cm zum betrachteten Objekt. Andere Abstände, wie beispielsweise der Abstand zum Bildschirm (ca. 60 cm) oder die Fernsicht, werden durch die „AMD-Linse“ weder positiv noch negativ beeinflusst.

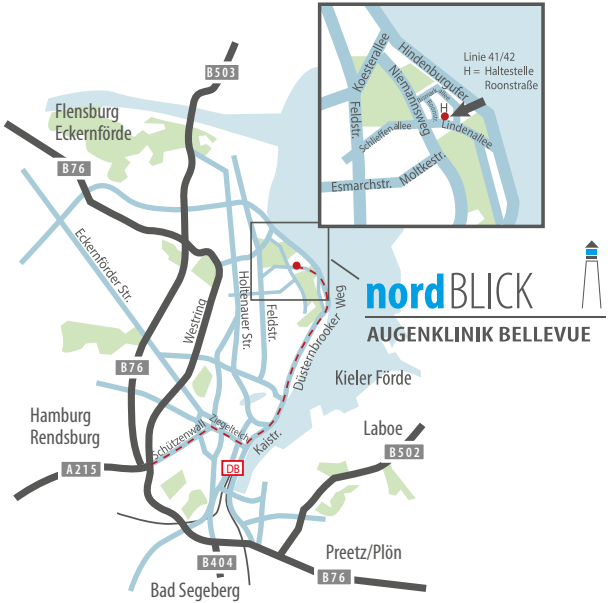
Werden die Kosten für die Implantation der AMD-Linse von meiner Krankenkasse getragen?

Nein. Die „AMD-Linse“ stellt keine Leistung des gesetzlichen Leistungskatalogs dar, weshalb die Kosten vom Patienten getragen werden müssen.

nordBLICK



AUGENKLINIK BELLEVUE



nordBLICK Augenlinik Bellevue GmbH

Lindenallee 21-23, 24105 Kiel

Tel.: +49 (0) 4 31/30 10 8-0, Fax: +49 (0) 4 31/30 10 8-40

E-Mail: info@nordblick.de, www.nordblick.de

